



Emma Leppermann

Gilt als eine alte deutsche Pflaumensorte mit guter Bedeutung für den Liebhaber- und Streuobstanbau. Die Sorte zeichnet sich durch ihre regelmäßigen Erträge, den angenehmen Geschmack und ihre vielseitige Verwendbarkeit aus. Aufgrund ihrer Robustheit und ihrer guten Fruchtqualität eignet sie sich besonders für Hausgärten sowie zum Erhalt historischer Obstsorten.



Bildquelle: <https://www.alte-obstsorten-online.de/Pflaumenbaeume-152/pflaume-emma-leppermann.html>

Reifegruppe

Mittlere bis späte Pflaume

Mutanten

Keine bedeutenden Mutanten bekannt.

Entstehung

Deutschland. Die Sorte entstand vermutlich Ende des 19. oder Anfang des 20. Jahrhunderts und wurde als regionale Liebhabersorte verbreitet. Sie gehört zu den traditionellen deutschen Pflaumensorten und wird heute vor allem im Erhaltungsanbau kultiviert.

Blüte

Mittelspät, reich und regelmäßig. Die Sorte gilt als ausreichend selbstfruchtbar, erzielt jedoch in Gesellschaft anderer Pflaumensorten meist höhere und gleichmäßigere Erträge.



Frucht

Mittelgroß bis groß, oval bis länglich. Die Schale ist dunkelviolett bis blauschwarz und stark bereift. Das Fruchtfleisch ist gelblich bis goldgelb, fest, saftig und meist gut steinlösend. Der Geschmack ist angenehm süß mit einer feinen Säure und einem ausgeprägten Pflaumenaroma.

Reife

Pflückreif ab Ende August bis Anfang September. Die Früchte reifen gleichmäßig aus und sollten bei voller Genussreife geerntet werden. Die Lagerfähigkeit ist nur gering bis mittel.

Verwertung

Vielseitig verwendbare Pflaume. Gut geeignet als Tafelobst sowie für Kuchen, Kompott, Marmelade, Mus und Saft. Aufgrund des ausgewogenen Zucker-Säure-Verhältnisses besitzt die Sorte eine gute Verarbeitungsqualität.

Ertrag

Mittelfrüh einsetzend, hoch und regelmäßig. Die Sorte gilt als zuverlässig tragend und zeigt nur eine geringe Neigung zur Alternanz.

Baum

Mittelstarker bis kräftiger Wuchs mit breit aufgebauter, gut verzweigter Krone. Bildet langlebige, gesunde Bäume mit guter Fruchtbarkeit. Ein regelmäßiger Erhaltungsschnitt fördert Belichtung und Fruchtqualität.

Standort

Bevorzugt sonnige bis warme Standorte mit tiefgründigen, nährstoffreichen und gut durchlässigen Böden. Verträgt auch etwas rauere Lagen, sofern Staunässe vermieden wird.

Anfälligkeit

Insgesamt robuste und widerstandsfähige Sorte mit geringer bis mittlerer Anfälligkeit gegenüber den wichtigsten Pilzkrankheiten. Gegenüber Scharka bestehen je nach Standort und Virusdruck gewisse Risiken.

Anbauwert

Eine erhaltenswerte historische Pflaumensorte mit zuverlässigen Erträgen und vielseitiger Nutzung. Die Sorte verbindet gute Fruchtqualität mit robustem Wuchs und eignet sich besonders für Hausgärten, Streuobstwiesen und den Anbau alter Obstsorten.

Zusätzliche Informationen



- Empfindlich gegen Scharka: mittel
- Empfindlich gegen Monilia: gering bis mittel
- Empfindlichkeit gegenüber Holz- und Rindenkrankheiten: gering
- Empfindlich gegen weitere Schädlinge und Krankheiten: gering bis mittel
- Eignung für Tafel: gut geeignet
- Eignung zum Backen: sehr gut geeignet
- Eignung für Marmelade und Mus: sehr gut geeignet
- Eignung für Saft und Verarbeitung: gut geeignet
- Eignung für Streuobst: sehr gut geeignet
- Besonderheit: historische deutsche Liebhabersorte mit regelmäßigem Ertrag und vielseitiger Verwendung.